

Unterrichtsprojekt Verkehr

Schule: 96. Grundschule

Datum: 29.5.2006

Zeit: 7:30 – 9:10 Uhr (Gleitzeit)

Klasse: 2a

Lehrer: Frau R.

Fach: Deutsch

Studenten: Marco Steitz, Michaela Klotz, Cornelia Gelfert

Thema der Unterrichtsstunde: Einführung Verkehrszeichen

Sachunterricht:

Klasse 1/2 – Gesamtstundenzahl: 140h¹ - Wahlpflichtbereich 4: Kinder im Straßenverkehr
- Wahlpflichtbereich 8: Fahrpraktische Übungen mit dem Rad
> alle Wahlpflichtbereiche erhalten gesamt: 10h²

Wahlpflichtbereich: Kinder im Straßenverkehr

- Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit

Wahlpflichtbereich: Fahrpraktische Übungen mit dem Rad

- Kennen von Regeln zur Verkehrssicherheit als Radfahrer

¹ Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.): Lehrplan Sachunterricht. Klassen 1-4. Dresden 2004, S. 4.

² Ebd.

Lernvoraussetzungen (Becker)³:

- * kognitive Lernvoraussetzungen: Die Schüler...
 - ... können lesen und schreiben.
 - ... können sinnerfassend Lesen um einen Lückentext auszufüllen.
 - ... besitzen Vorkenntnisse von Straßenschildern, können diese aus dem Gedächtnis heraus skizzieren, und entsprechenden Verhaltensweisen dazu nennen.
 - ... kennen die Regeln des Memory-Spiels
- * psychomotorische Lernvoraussetzungen: Die Schüler ...
 - ... können ein ihnen bekanntes Straßenschild aufmalen.
- * affektive Lernvoraussetzungen: Die Schüler ...
 - ... haben Freude am Verkehrszeichen-Memory-Spiel.
 - ... haben Freude an der sozialen Interaktion mit den Klassenkameraden.

Lernziele (Becker)⁴:

- * kognitive Lernziele: Die Schüler ...
 - ... kennen den Unterschied zwischen Verbotsschildern (bzgl. Farbe, Bedeutung) und können sich dazu sprachlich ausdrücken.
 - ... können bestimmte Oberbegriffe zum Ordnen von Objekten finden und diese zuzuordnen.
 - ... können zu gegebenen Schildern die Bedeutung zuordnen und umgekehrt.
 - ... sind in der Lage Regeln zur Verkehrssicherheit anzuwenden.
- * psychomotorische Lernziele: Die Schüler ...
 - ... sind in der Lage Verkehrszeichen zu skizzieren und auszumalen.
- * affektive Lernziele: Die Schüler ...
 - ... haben Spaß beim Spielen des Memory und Freude beim Umgang mit den Verkehrszeichen.

³ Becker, G. E.: Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil I. Weinheim, Basel 2001, S. 85.

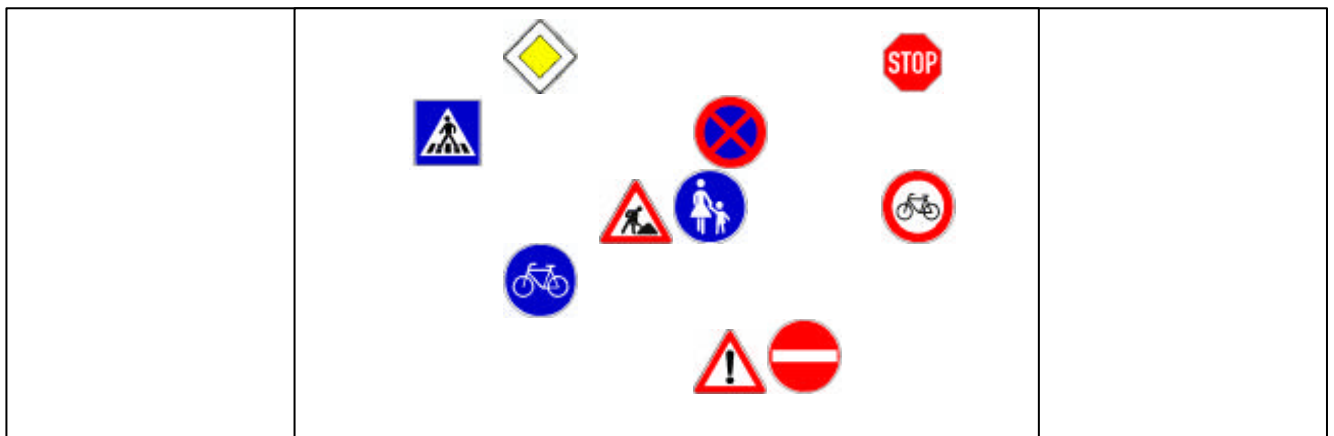
⁴ Ebd.

Medien/Arbeitsblätter:

- * selbstgestaltetes Arbeitsblatt („Farben und Formen der Verkehrsschilder“)
- * einen Tacker
- * Verkehrszeichen aus dem schuleigenen Material (zwölf Schilder)
- * Tafel, Magnete, A5 Zettel
- * Lehrbuch (Arnold, S.; Weber, R. (u. a.): Pusteblume. Das Sachbuch 2. Braunschweig 2004, S. 94f.)
- * Arbeitsheft (Arnold, S.; Weber, R. (u. a.): Pusteblume. Arbeitsheft 2. Braunschweig 2004, S. 30.)
- * Memory-Spiel (mit Zusatzzettel): http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Verkehrszeichen_in_Deutschland

Tafelbild:

TB 1



TB 2

Die Form der Schilder ist...		
dreieckig.	viereckig.	kreisförmig.

verwandte Literatur:

Arnold, Sylvia; Weber, Regina (u .a.):

Pusteblume. Arbeitsheft 2. Braunschweig 2004.

Dieselben:

Pusteblume. Das Sachbuch 2. Braunschweig 2004.

Becker, Georg E.:

Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil I. Weinheim, Basel 2001, S. 85.

Internet:

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Verkehrszeichen_in_Deutschland

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.):

Lehrplan Sachunterricht. Klassen 1-4. Dresden 2004.

Verlaufsplanung der Doppelstunde

Zeit	Artikulation/ Inhalte	Handlungsmuster / Handlungssituation		Sozialform	Medien
		Lehrer	Schüler		
7:30 Uhr	Begrüßung/ Unterrichtseinstieg	LV: - Vorstellen der Studenten - Überblick über Vorhaben geben	- hören zu	Klassenunterricht	
7:35 Uhr	Erarbeitung	UG/LV: - Arbeitsauftrag an die Schüler (Zeichne ein Schild, dass du kennst!) - Einführung Verkehrsschilder (Kinder als Fußgänger und Radfahrer) → Entwicklung des Tafelbildes (TB 1 > TB 2) * Wonach kann geordnet werden?	- malen Verkehrsschilder auf ein Blatt Papier - sprechen dazu - hören zu und arbeiten fleißig mit - nennen versch. Möglichkeiten, ordnen die Zeichen nach Form	Unterrichtsgespräch	Tafel, Papier, Magnete Tafel (TB1,TB2)
8:00 Uhr	Erstfestigung	LV: - teilt AB zur Festigung der Begriffe „Gebot“, „Verbot“ und „Achtung“ in Bezug auf Straßenschilder aus - erarbeitet mit Kindern gemeinsam den ersten der drei Lückentexte	- ein Schüler liest Text, ein anderer zeigt ein entsprechendes Schild und klärt die Bedeutung dieses Schildes - arbeiten individuell weiter	Klassenunterricht Einzelarbeit	Arbeitsblatt zu „Farben und Formen der Verkehrsschilder“ Verkehrsschilder an der Tafel
8:10 Uhr	Pause				
8:20 Uhr	Erarbeitung/ Wiederholung	UG: - ihr habt die Aufgabe im AH schon sehr gut gelöst und nun wollen wir auf den Seiten 94 und 95 im Lehrbuch noch	- hören zu	Klassenunterricht	Lehrbuch Pusteblume Klasse 2

Auswertung:

- Schüler hatten sehr viele Vorkenntnisse, was die Schilder, jedoch weniger deren Bedeutung, betrifft
- geführte Unterrichtsgespräche verliefen gut – Schüler kamen teilweise auf sehr kreative Möglichkeiten der Beantwortung (z.B.: Wonach könnten wir die Schilder sortieren? – „Das eine Schild beginnt mit A, andere mit B oder C oder ... A kommt dann am Anfang und das andere danach.“)
- Tafelbildentwicklung war sehr gut – Schüler sind scheinbar gut mitgekommen
- beim Ausfüllen der Arbeitsblätter und beim Beantworten der Aufgaben im Arbeitsheft benötigten die Schüler unterschiedlich lang – teilweise massive Unterschiede
- beim Tauschen der Heft (zum Vergleich) wurde es unruhig, was sich aber schnell wieder legte
- Umstellung im Ablauf erfolgte nach Absprache – vor der Bearbeitung der Aufgaben im Arbeitsheft lasen die Kinder die Texte im Buch; somit waren sie besser auf die folgenden Aufgaben vorbereitet
- Lehrerin kritisierte, dass die Betonung auf der Pflicht des Benutzens des Fußwegs, für die fahrradfahrenden Kinder in diesem Alter, zu kurz kam
- Memory klappte sehr gut – Kinder arbeiteten trotz Stundenende sehr konzentriert und durch den Anreiz des Spielgedankens (mit Sieger) waren sie zudem motiviert; insgesamt waren es neun Gruppen zu zwei oder drei Schülern; Zusatz-Hilfs-Zettel hat „Arbeit“ sehr erleichtert

Möglichkeiten der Fortsetzungen

- am Donnerstag findet ein Schulausflug in der Klasse statt – dabei wollen die Kinder besonders auf die neu kennen gelernten Verkehrszeichen achten
- weiterführend könnten eigene Schilder gestaltet werden, die jedoch die Wesensmerkmale (Verbot – rund und roter Rand) besitzen; fächerübergreifend könnte im Sportunterricht oder in Mathematik (Symmetrie) gearbeitet werden
- Fahrradprojekt folgt im Sommer durch Klassenleiterin; dabei werden Regeln wiederholt und weiter am Thema, aber auch praktisch durch das Fahren mit dem Rad, gearbeitet